

Förderprogramm für niederlassungswillige Ärzte

1. KMU-Programm

Im Jahre 2014 wurde das KMU-Investitionsprogramm des Landkreises Cloppenburg für Freiberufler geöffnet, so dass seitdem u.a. auch Ärzte eine Investitionsförderung für die Errichtung einer eigenen Praxis oder der Übernahme einer bestehenden Praxis erhalten können. Die Förderhöhe beträgt 15% der Bau-, Einrichtungs- und Gerätekosten, max. 7.500 € je geschaffenen Dauerarbeitsplatz, wobei der Arzt mitzählt und Frauenarbeitsplätze doppelt gerechnet werden. Die Förderhöchstsumme für eine Praxis beträgt 37.500 €.

Seit 2014 wurden mit dem Programm 7 Praxen im Landkreis gefördert (s. Anlage).

2. Niederlassungsförderung der Kassenärztlichen Vereinigung

Mit dem Programm fördern das Land Niedersachsen und die KVN Neuniederlassungen oder Anstellungen von Ärzten im ländlichen Raum mit einem Investitionszuschuss von max. 60.000 €. Die Förderung wird für sog. Planungsbereiche ausgeschrieben, zu denen auch der LK Cloppenburg gehört (s. Anlage).

3. Unterstützungen durch die Standortkommunen

Es ist bekannt, dass auch die kreisangehörigen Kommunen bei der Ansiedlung von Ärzten aktiv sind. Sie vermitteln Immobilien oder stellen günstige Grundstücke zur Verfügung. Aus Randgesprächen habe ich erfahren, dass sich vereinzelt Kommunen auch mit Suchportalen auskennen oder die direkte Ansprache von Ärzten suchen. Ob und inwieweit die European Medical School einbezogen wird, kann von der Wifö nicht beurteilt werden.

Der Landkreis Emsland hatte von 2014 - 2017 ein eigenes Programm zur Förderung der Niederlassung von Hausärzten (s. Anlage). Die Förderhöhe war vergleichsweise gering (in der Regel 15.000 € und in Ausnahmefällen 30.000 €). Aktuell wird dort ein Anschlussprogramm diskutiert.